



53/2016

31. August 2016

VDE-Institut und KEO kooperieren künftig, um den Smart Home Markt für EEBus-Geräte weiter zu öffnen

- **Weltweite Prüfung der Interoperabilität von EEBus-Geräten mithilfe der VDE Test-Suite 2.0**
- **EEBus Connectivity Stack von KEO in VDE Test-Suite 2.0 verwendet**
- **VDE-Experten präsentieren Zusammenspiel vernetzter Smart Home Produkte unterschiedlicher Hersteller auf der IFA in Halle 11.1, Stand 7**

Das Marktpotenzial für vernetzte Haustechnik ist groß. Um dem Smart Home zum Durchbruch zu verhelfen, haben die Prüfexperten des VDE-Instituts zusammen mit den EEBus-Spezialisten der KEO GmbH jetzt ein Testverfahren – die sogenannte Test-Suite 2.0 – entwickelt, um den Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Komponenten und Systemen im Smart Home zu überprüfen. Mit der Test-Suite 2.0, die auf dem EEBus Datenmodell SPINE (**S**mart **P**remises **I**nteroperable **N**eutral-Message **E**xchange) basiert, testen die VDE-Experten die Interoperabilität von Smart Home Produkten unterschiedlicher Hersteller. Damit schafft der VDE Sicherheit für den Verbraucher. So kann der Verbraucher beim Kauf von VDE-zertifizierten Smart Home Produkten sicher sein, dass diese alle Anforderungen im Hinblick auf die Interoperabilität erfüllen.

„Mit unseren Prüfverfahren helfen wir auch den Herstellern, die Interoperabilität und Datensicherheit eines jeden Systems zur intelligenten Heimvernetzung sicherzustellen“, sagt Wolfgang Niedziella, Geschäftsführer des VDE Prüf- und Zertifizierungsinstituts. „Sicherheit und Qualität in vernetzten Systemen sind weitaus mehr als die Prüfung einzelner Produkte, sie erfordern völlig neue Denkansätze und Strategien, die wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie, Handel, Handwerk, Wissenschaft und Politik entwickeln“, ergänzt Niedziella.

„EEBus Interoperabilitätstests“ auf der IFA in der Halle 11.1 TecWatch

Auf der diesjährigen Internationalen Funkausstellung in Berlin demonstrieren VDE und KEO gemeinsam mit EEBus-fähigen Geräten von SMA, BSH, Schneider Electric und Miele das Zusammenspiel vernetzter Smart Home Produkte unterschiedlicher Hersteller. Dazu werden die Geräte der Hersteller miteinander vernetzt, angesteuert und auf erfolgreiche Interaktion getestet. Zusätzlich werden die Geräte jeweils mit der Test-Suite 2.0 des VDE-Instituts verbunden und auf Konformität mit der aktuellen EEBus-Spezifikation geprüft.

„In dem Zoo der verschiedenen Standards des IoT (Internet of Things) schaffen zertifizierte Geräte Kundenvertrauen und Sicherheit. Der interoperable EEBus ist die verbindende Sprache des Smart Home. Die Test-Suite 2.0 des VDE, welche einen KEO Stack verwendet, ermöglicht zertifizierte Interoperabilität für EEBus-Geräte. Zertifizierungen wie diese, stehen weltweit für Vertrauen“, so Marc Eulen, Junior Executive Manager der KEO GmbH. „Wir freuen uns, dass wir auf der diesjährigen IFA die Interoperabilitätstests anhand erster EEBus-fähiger Produkte verschiedener Hersteller auf dem VDE-Stand demonstrieren können.“

Über den VDE und das VDE-Institut:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüflingenieure des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härtetest, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

www.vde.com.

Über die KEO GmbH:

Das Kerngeschäft der KEO GmbH ist standardisierte und interoperable Connectivity im Internet of Things. KEO bringt Businesses mit dem EEBus in das Zeitalter der sektor- und technologie-unabhängigen Vernetzung. Neben Implementierungen und kommerzieller EEBus Softwarestacks auf Lizenzbasis ist KEO Partner für Fragen rund um Businessmodelle und Produkte in der vernetzten Welt des EEBus. Für Gerätehersteller die Ihre Geräte vernetzen möchten und Serviceanbieter die Zugriff auf die Milliarden Geräte des Internet of Things suchen, standardisiert KEO die Geräteanbindungen. Aktuell erstreckt sich das Kundenportfolio über die Branchenführer und Innovationstreiber der IoT's die den EEBus schon heute in Ihren Produkten verwenden, und zukünftig in Ihren Neuentwicklungen anbieten werden. Für weitere Informationen besuchen Sie www.keo-connectivity.de.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069-6308-461, melanie.unseld@vde.com

Pressekontakt: KEO GmbH: Wolfgang Ludwig, Tel. 0221-2921-9282, Mobil: 0171-9335-134, mail@ludwig-km.de